

Moskau in Schock: Russischer General bei Bombenanschlag getötet!

Russischer General Igor Kirillow starb bei einer Explosion in Moskau. Ermittlungen nach tödlichem Anschlag auf führenden Offizier.

Ryazansky Prospekt, Moskau, Russland - In einem dramatischen Vorfall wurde der russische Generalleutnant Igor Kirillow, Kommandeur der Abteilung für radioaktive, biologische und chemische Abwehrwaffen, heute in Moskau durch eine Explosion getötet. Dies berichtete die Nachrichtenagentur RT unter Berufung auf einen Insider aus den Strafverfolgungsbehörden. Die Explosion ereignete sich, als Kirillow ein Gebäude an der Ryazansky Prospekt betrat, wo ein Sprengkörper an einem geparkten Elektroroller angebracht war. Bei dem Anschlag starb auch sein Assistent, was die Tragik des Vorfalls zusätzlich verstärkt. **oe24 berichtete, dass die Detonation durch eine Bombe ausgelöst wurde.**

Der russische Untersuchungsausschuss hat inzwischen eine kriminalpolizeiliche Ermittlung eingeleitet. Berichten zufolge gab es bereits zuvor Vorwürfe gegen Kirillow, unter anderem wegen des Einsatzes verbotener chemischer Waffen in der Ukraine. Dies fügt eine neue Dimension zu seinem gewaltsamen Tod hinzu und beleuchtet die angespannten geopolitischen Spannungen. Der Vorfall ereignete sich in einer Zeit, in der die Öffentlichkeit zunehmend besorgt über Sicherheitslage in Russland ist, insbesondere in Bezug auf die militärischen Führer. **Wie die ABC berichtete, arbeiten Ermittler und forensische Experten am Tatort.**

Details	
Vorfall	Mord/Totschlag
Ursache	Explosion, Bombe
Ort	Ryazansky Prospekt, Moskau, Russland
Quellen	• www.oe24.at • www.abc.net.au

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at